

## Bedeutsame Landschaft 20/2

# Altmainschlinge und Zellerbruch um Seligenstadt



**Landschaftsraum:** 20 Untermainebene mit Seligenstadt

**Kommunen:** Hainburg, Mainhausen, Seligenstadt

**Wertgebende Merkmale:** Zwei Teilgebiete der holozänen Mainaue innerhalb des Naturraumes »Hanau-Seligenstädter Senke«; der nördliche Bereich stellt einen ehemaligen Altarm des Mains dar und umfasst den „Schwarzbruch und Pechgraben“ von Seligenstadt, der „Zellerbruch“ befindet

sich dagegen südlich davon; beide Gebiete zeichnen sich durch Reste auetypischer Ausprägungen aus (**Bild 1**), charakteristisch sind Auenwaldgesellschaften (darunter Erlenbruchwälder bzw. Erlen-Eschen-Wälder und -Säume, **Bild 2**), Feuchtbrachen und Röhrichte, Feuchtwiesen, Stillgewässer und Gräben; im Umfeld des Zellerbruches größere zusammenhängende Grünländer (z. B. Glatthaferwiesen) mit ackerbaulich genutzten Flächen (**Bild 3, 4**)



### Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

**Abgrenzung:** FFH-Gebiete „Schwarzbruch von Seligenstadt“ und „Pechgraben bei Klein-Krotzenburg“ und kleinräumige Erweiterung der Waldfläche; im Bereich

Zellerbruch Grünlandstrukturen (gem. ATKIS-Daten), teils geschützte Biotope, L 2310 (räumliche Zäsur)